

Schulinternes Curriculum – Bildende Kunst	1. Semester – Kommunikation in künstlerischen und medialen Welten		
Inhalte	Methoden	Wochen	Anteil %
<p><b>Semesterschwerpunkt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über visuelle Medien, über die Bildsprache des Mediums, dessen typische Gestaltungsmittel in der Fotografie sowie Grundlagen der eigenen Fotogestaltung</li> <li>- Wissen über historische Entwicklung der Fotografie, dessen unterschiedliche Funktionen und Genres</li> <li>- Kenntnisse der jeweiligen Gestaltungsmittel und deren Wirkungszusammenhänge</li> <li>- Kenntnisse über fotografisches Sehen und verschiedene fotografische Verfahren und Gestaltungstechniken der analogen und digitalen Fotografie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Analyse und Interpretation unterschiedlicher inhaltlicher Ansätze</li> <li>- Fähigkeit, die Gestaltungsmittel der Fotografie inhaltlich und formal zu konzipieren, umzusetzen und im Fotolabor bzw. am PC zu erarbeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Entwicklung von Beurteilungskriterien zur Verantwortung des Fotografen bei der Abbildung der Realität in Dokumentarfotografie und bei der Gestaltung künstlerischer und kreativer Fotografie</li> <li>- Fähigkeit erweitern, eigene gestalterische Lösungen zu entwickeln, komplexe Leistungen in einer gebundenen Aufgabenstellung eigenständig zu bearbeiten</li> </ul>	ca. 7 Wochen	ca. 70 Prozent
<p><b>Ergänzungsbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über das Verhältnis von Fotografie und Kunst, die historische Entwicklung und deren Bedingungs- und Entwicklungszusammenhänge</li> <li>- Kenntnisse über Prozesse von Aneignung fremder Kunstschöpfungen und deren Verarbeitung mit Hilfe von Methoden wie Rekonstruktion und Dekonstruktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, auf der Basis der Erprobung unterschiedlicher gestalterischer Lösungsansätze die geeigneten Möglichkeiten zu finden, eine ästhetische Untersuchung vorzunehmen, eigene Konzepte umzusetzen und zu reflektieren (Strategien des Erforschens, Verfremdens und Inszenierens sind entsprechen auszuwählen)</li> </ul>	ca. 3 Wochen	ca. 30 Prozent

